

**Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;
Nationale Bekanntmachung**

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Wasser- und Abwasserverband Wesermünde Nord		
Straße	Vincent-Lübeck-Str. 2		
PLZ, Ort	27474 Cuxhaven		
Telefon	+49 4721/66-2488	Fax	+49 4721/66-270066
E-Mail	h.grossmann@landkreis-cuxhaven.de	Internet	www.wasser-wem-nord.de/

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**
Vergabestelle, siehe oben

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
Vergabestelle, siehe oben

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 16/L02/2017

c) **Form der Angebote:**
schriftlich in Papierform

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**
Ort der Leistung: Cappel-Neufelder Sieltrift 49, 27639 Wurster Nordseeküste
Kläranlage Nordholz
Art der Leistung: Klärschlammverwertung für das Jahr 2018

Umfang der Leistung:
Abfuhr und Verwertung von ca. 4.200 m³ Flüssigschlamm

e) **Aufteilung in Lose:**
 nein
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**
 nein
 ja

g) **Ausführungsfrist:**
01.01.2018 bis 31.12.2018

h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Anforderung ab: 18.09.2017 um 00:00
Anforderung bis: 06.10.2017 um 10:00
Anforderung /Einsicht bei:
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E87365287>
Sie erhalten die Ausschreibungsunterlagen als kostenlosen Download.

i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 06.10.2017 um 10:00
Bindefrist: 10.12.2017

j) **Geforderter Sicherheitsleistungen:**

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
Zahlung des Rechnungsbetrages binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung.

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die

Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:

Papierform: 0,00 € Euro (incl. MwSt.)

Zahlungsweise:

Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: , ausgestellt auf die

Lastschriftinzugsermächtigung für

Empfänger:

Konto-Nr.:

BLZ:

Geldinstitut:

Verwendungszweck:

IBAN:

BIC-Code:

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:

Preis

Sonstiges:

Erklärung zur Tariftreue / zum Mindestentgelt

Gemäß § 4 NTVergG sind bei Bau- und Dienstleistungen die gültigen und durch Rechtsverordnung verbindlichen Mindestlohn-Tarifverträge aufgrund des Arbeitnehmerentsendegesetzes einzuhalten. Soweit kein entsprechender Tarifvertrag Anwendung findet oder der Mindestlohn des geltenden Tarifvertrages geringer als brutto 8,84 € pro Stunde ist, gilt verpflichtend der gesetzliche Mindestlohn von 8,84 € /Std.